



Bundesministerium  
der Verteidigung

-1980025-V512-

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Dr. Alexander S. Neu  
Platz der Republik 1  
110111 Berlin

**Dr. Peter Tauber**  
Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 2004-22400

FAX +49 (0)30 2004-22441

E-MAIL [BMVgBueroParlStsDrTauber@BMVg.Bund.de](mailto:BMVgBueroParlStsDrTauber@BMVg.Bund.de)

BETREFF **Schriftliche Frage 11/343 des Abgeordneten Dr. Alexander S. Neu vom 25. November 2019,  
eingegangen beim Bundeskanzleramt am 25. November 2019**  
ANLAGE Antwort der Bundesregierung auf die oben genannte Schriftliche Frage  
DATUM Berlin, 4. Dezember 2019

Sehr geehrter Herr Kollege,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Bundesregierung auf Ihre oben genannte Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Schriftliche Frage 11/343

*Welche Verlegungen von NATO-Streitkräften sind nach Kenntnis der Bundesregierung im Rahmen der Vorbereitungen des NATO-Manövers „Defender 2020“ durch bzw. aus Deutschland geplant, und wie ist die Bundeswehr in die Logistik dieser Verlegungen eingebunden?*

Die USA planen im Rahmen US Defender Europe 20 (DEF 20) die Verlegung einer Division aus den USA in Übungsräume mit Schwerpunkten in Polen und dem Baltikum. Die Hauptverlegezeiten der US-Verbände in Europa reichen von Februar bis in den Mai 2020, die Kernzeit der Verlegung durch Deutschland wird zwischen April und Anfang Mai 2020 liegen. Während der Osterfeiertage soll es zu keinen Truppenbewegungen kommen.

Verlegungen per Luft sind zu den Flughäfen in Berlin, ggf. Bremen, Hamburg, Frankfurt a.M., München, Nürnberg und Ramstein vorgesehen. Neben der US-Nutzung von Seehäfen in den Niederlanden, Belgien und Frankreich erfolgt die Verbringung von Material über den Seehafen Bremerhaven sowie die Binnenhäfen Bremen, Duisburg und Krefeld.

Straßentransporte sind geplant auf west-östlicher Achse über Düsseldorf - Hannover - Magdeburg - Frankfurt/O. im Norden sowie über Düsseldorf - Mannheim - Nürnberg - Dresden - Görlitz im Süden. Die Transportroute Nord - Süd ist von Bremerhaven - Hannover - Frankfurt - Mannheim geplant. Rasträume für die Transporte sind in den militärischen Liegenschaften in Rheindahlen, Augustdorf, Burg, Lehnin, Oberlausitz, Garlstedt, Stadtallendorf und Frankenberg (Sachsen) sowie weiteren US-Liegenschaften in Deutschland vorgesehen.

Die Bundeswehr leistet innerhalb Deutschlands Unterstützung im Rahmen Host Nation Support auf Grundlage US-amerikanischer Anforderungen.

Nach derzeitiger Planung werden Unterstützungsleistungen an 13 Standorten erbracht. Dies umfasst z.B. die Einrichtung und den Betrieb von drei Convoy Support Centern in Garlstedt, Burg, und Oberlausitz sowie den Aufbau einer Tankanlage auf dem Truppenübungsplatz Bergen.

Daneben wird auch das sich in Ulm in Aufstellung befindliche JOINT SUPPORT AND ENABLING COMMAND (JSEC) der NATO durch die Übung COMBINED DEFENDER (CODE) eingebunden.